229

Feldp.-Pst. 29. 12. 1941 226

Sehr geehrte Fr. Vierken!

Da bezüglich des mir freundlichst gesandten Besprechungsbriefes Ihres abgearbeitet, merkte ich bei der Besprechung von Pauser, die Aufsätze von Nohl's, 1938, und E. Cuciel in der Zeitschr. f. Sozialforschung 8 (1939) über das Sozialethos, Wesen des ewigen Ostens, seine Aufgaben, Ziele und Aufgaben gänzlich fehl. Diese Aufsätze müssen wir am besten gleich in Zusammenhang mit Pauser mitbesprechen. Ob es mir jetzt unterwegs vergönnt, weiterhin ich hoffe, würde ich die alten Kämpfe mit erledigen.

Heil Hitler!

H.-W. Klewitz

11.November 1941.

T/H

Freiburg i.B.
Neumattenstr.25

en von Ihrem Schüler
chsinstitut zu grüßen
ten geborgen bleiben!
e nach Manuskript so
Weildewarten können,
er die alemannischen
Adelssippen haben. Ich kann hoffen, sie in V,2 unterzubringen;dann würde sie zu Ende des Jahres gut zurecht kommen. Allerdings belaste ich die Zeitschrift nicht gern mit allzu umfänglichen Aufsätzen. Nötigenfalls müßten wir den Ihrigen dann teilen oder aber wir brin-

225

7. Januar 1942.

Herrn Professor Dr. H.-W. Klewitz

Freiburg i.B.
Neumattenstr.25

Sehr geehrter Herr Professor!

Wir sind Ihnen sehr dankbar, daß Sie auch den Aufsatz von Cuciel in Ihre Besprechung mit einbeziehen wollen. Außerdem hätten wir eine weitere Bitte: wären Sie bereit,auch von folgendem ~~kleinen~~ Zeitschriftenaufsatz~~e~~ ohne Überlassung eines Sonderdrucks eine kurze Anzeige zu machen:

~~Büttner,~~Heinr.,Allerheiligen in Schaffhausen und die Erschließung des Schwarzwaldes im 12. Jahrhundert (Schaffhausener Beiträge z.vaterl. Geschichte 1940,p.7-30).

Im voraus verbindlichsten Dank

Heil Hitler!

I.A.